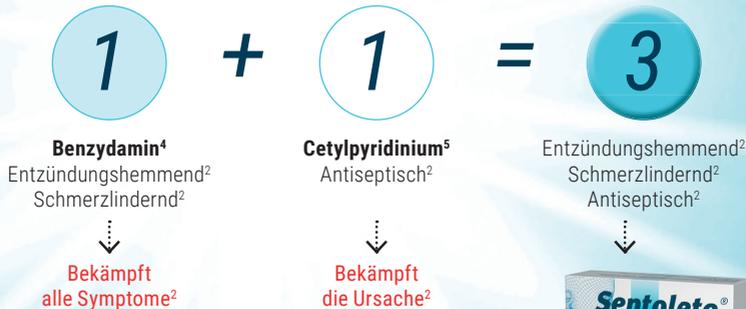


Die ganzheitliche Behandlung mit **Septolete**[®]

Wenn der Hals schmerzhaft entzündet oder geschwollen ist, benötigt man einen Behandlungsansatz, der ganzheitlich wirkt. Septolete[®] bietet dies mit seiner einzigartigen Wirkstoff-Kombination und ist die einzige Halsschmerztablette, die sowohl die Ursache (zum Beispiel Viren) als auch die Symptome (wie Rötungen im Hals) bei Halsschmerzen bekämpft:

- **Benzydamin** behandelt die Entzündung (bekämpft die Symptome)
- **Cetylpyridinium** eliminiert die Infektion (bekämpft die Ursache)



**Septolete[®] behandelt
die Ursache UND die Symptome!**



Quellen

- 1: Popkin, D.L. et al., 2017: Cetylpyridinium against influenza viruses.
- 2: Fachinformation Septolete[®], Stand: Januar 2018.
- 3: wirkt antiseptisch
- 4: Benzydamin = Benzydaminhydrochlorid

- 5: Cetylpyridinium = Cetylpyridiniumchlorid
- 6: Maximal bis zu 7 Tage anwendbar
- 7: Preisstand: 01.01.2019

Lindert den Schmerz²Behandelt die Entzündung²Bekämpft die Ursache^{2,3}

Halsschmerzen?

Bekämpfen Sie alle Symptome und Ursachen mit Septolete®!

- Für Kinder ab 6 Jahren zugelassen
- Dosierung: alle 3-6 Stunden eine Lutschtablette
- Eigene Studien belegen: 4-Tage-Therapie ist ausreichend für eine ganzheitliche Behandlung⁶
- Ideal für unterwegs: Ausgestanzte Tagesblister mit 4 Lutschtabletten zuckerfrei
- Packungsgröße: 16 Lutschtabletten
- empfohlener AVP: 8,98 €⁷
- PZN: 13512813

TAD Pharma GmbH
Heinz-Lohmann-Straße 5
27472 Cuxhaven

Pflichttext: Septolete® 3 mg/1 mg Lutschtabletten. Wirkstoffe: Benzylaminhydrochlorid/Cetylpyridiniumchlorid. Zus.: 1 Lutschtablette enthält: **Wirkstoff:** 3 mg Benzylaminhydrochlorid und 1 mg Cetylpyridiniumchlorid. **Sonstige Bestandteile:** Eukalyptusöl, Levomenthol, Citronensäure, Sucralose, Isomalt (Ph.Eur.), Brillantblau FCF (E 133). **Anwendungsgebiete:** Entzündungshemmende, analgetische und antiseptische Behandlung von Halsschmerzen in Verbindung mit Infektionen der oberen Atemwege, einschließlich Pharyngitis. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Kinder unter 6 Jahren. **Anwendungsbeschränkungen:** Bronchialasthma, offenen Wunden der Schleimhaut oder Ulzerationen im Mund- und Rachenraum, Überempfindlichkeit gegen Salzylyate (z. B. Acetylsalicylsäure und Salicylsäure) und andere nicht-steroidale Antirheumatika (NSAID), gleichzeitige Anwendung mit anionischen Verbindungen (z. B. in Zahnpasta) oder Milch, hereditäre Fructose-Intoleranz. Schwangerschaft: Strenge Indikationsstellung. Stillzeit: Strenge Indikationsstellung. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Photosensitivität. Selten: Bronchospasmus, Laryngospasmus, Urtikaria. Sehr selten: Irritation der Mucosa im Mund, brennendes Gefühl im Mund. Nicht bekannt: Brennen der Mukosa, Taubheit der Mundschleimhaut, Verfärbung von Zunge und Zähnen, Überempfindlichkeitsreaktionen, anaphylaktische Reaktionen, Störung der Wundheilung. Weitere Informationen siehe Fach- oder Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. Stand: Januar 2018.